
Der Nikola Tre BEV geht in Hamburg in den Testbetrieb

Im Hamburger Hafen sind die ersten drei batterieelektrischen Sattelzugmaschinen von Nikola in Europa in den Testbetrieb gegangen. Insgesamt sollen in einer zweiphasigen Erprobung bis zu zwei Dutzend Lkw geliefert werden. Sie werden für den Containertransport eingesetzt. Getestet werden sollen dabei gemeinsam mit der Hamburg Port Authority (HPA) auch unterschiedliche Lademöglichkeiten. Der Nikola Tre BEV wird von zwei an der Antriebsachse angeflanschten Elektromotoren angetrieben, die eine Leistung von 480 kW (655 PS) liefern. Die e-Achse stammt von der FPT Industrial. Gebaut wird die Zugmaschine des US-Herstellers bei Iveco in einem eigens errichteten Werk in Ulm. (aum)

Bilder zum Artikel



Nikola Tre BEV im Hamburger Hafen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Iveco
